

Landeskartellbehörde hat 260 Wasserversorger unter die Lupe genommen

Auch die Qualität stimmt - Wasserpreise in Hameln sind seit zwölf Jahren unverändert günstig

Hameln (wbN). Die Landeskartellbehörde hat 260 Wasserversorger in Niedersachsen unter die Lupe genommen. Und erneut zählen die Stadtwerke Hameln zu den günstigsten.

Es ist unser kostbarstes Lebensmittel – Trinkwasser. Doch obgleich das Lebenselixier nicht umsonst zu bekommen ist, sind die Wasserpreise der Stadtwerke Hameln seit 12 Jahren unverändert. 1.000 Liter Trinkwasser kosten zur Zeit 1,34 Euro pro m³ (inklusive Mehrwertsteuer, zuzüglich einem Grundpreis von 44,94 Euro/Jahr). Damit liegen die Stadtwerke Hameln laut Bericht der Landeskartellbehörde Niedersachsen zum Trinkwasserpreisvergleich im vorderen Mittelfeld. Im Hameln zahlt ein Wasserkunde mit einem Verbrauch von 150 m³ pro Jahr nur 229,50 Euro und damit weniger als die Hälfte im Vergleich zum teuersten Versorger im niedersächsischen Dransfeld mit 468 Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Im Rahmen der Wasserpreiskontrolle in Niedersachsen hatte die Landeskartellbehörde in einer umfassenden Abfrage die Daten von 260 niedersächsischen Wasserversorgern erhoben. „Um alle Bürger mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu versorgen, ist eine aufwändige Infrastruktur notwendig – mit einem Fixkostenanteil in der Trinkwasserbereitstellung von circa 80 Prozent. Diese Kosten fallen unabhängig von der abgegebenen Wassermenge an. Als verantwortungsbewusster Versorgungspartner stehen die Stadtwerke Hameln für Zuverlässigkeit und eine faire Preisgestaltung und halten die Wasserpreise durch wirtschaftliches und effizientes Handeln für ihre Kunden – und dass seit 2000 – stabil“, so Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln. Die Preisunterschiede bei der Wassergewinnung sind enorm. Je nachdem, welche regionalen Gegebenheiten vorliegen, entstehen sehr unterschiedliche Kosten für Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers. „Hier sind wir klar im Vorteil“, so Karl-Michael Wiehe, verantwortlich für die Gas- und Wasserversorgung bei den Stadtwerken Hameln. „Das Hamelner Trinkwasser hat direkt bei der Förderung eine sehr gute Qualität und kann ohne weitere Aufbereitung an unsere

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. August 2012 um 03:19 Uhr

Kunden weitergegeben werden.“

Über ein 282 Kilometer langes Leitungsnetz versorgen die Stadtwerke Hameln die Einwohner in der Kernstadt, in den Ortsteilen Afferde, Hilligsfeld, Holtensen, Hastenbeck, Tündern und Wehrbergen sowie in sechs Coppenbrügger Ortsteilen mit Trinkwasser. Aus zwei Wasserwerken im Süden der Stadt und aus dem Wassergewinnungsgebiet Haarbach werden jährlich circa 3,3 Millionen Kubikmeter Grundwasser gefördert. Um langfristig die Versorgung der Hamelner Einwohner mit einem qualitativ guten Trinkwasser sicherzustellen, betreiben die Stadtwerke Hameln seit mehr als 20 Jahren aktiven Grundwasserschutz. Das Wasserschutzgebiet Hameln-Süd ist landwirtschaftlich vielseitig gegliedert und gehört zu den am besten untersuchten Wasserschutzgebieten Niedersachsens. Die Kooperation mit den Landwirten im Wasserschutzgebiet hat sich bestens bewährt.

Gut zu wissen: Der Härtegrad des Hamelner Trinkwassers entspricht 22,7 Grad (dH) Deutscher Härte und hat aufgrund seiner Mineralisation einen sehr guten Geschmack. Darüber hinaus liefert es wertvolle Stoffe, zum Beispiel Calcium und Magnesium. Diese sind für eine Vielzahl lebenswichtiger Körperfunktionen wie Knochenbau, Muskelbewegung und Blutgerinnung erforderlich. Für Fragen rund um die Wasserversorgung durch die Stadtwerke oder den Wechsel zu den Stadtwerken stehen die Mitarbeiter im Kundencenter in der Hafestraße 14 in Hameln oder über die kostenlosen Service-Hotline 0800 788 0000 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch im Internet: www.stadtwerke-hamelnde.de.